

582. **1505**, November 17. Detmer von Adelepsen, Knappe, belehnt Hans Reschot mit dem 4. Theile der Bogtei zu Mingerode. 1505, fer. sec. p. fest. s. Martini ep.
583. **1507**, Mai 23. Das Stift S. Blasii zu Northeim genehmigt den Verkauf von 2 Hufen vor Northeim an den Priester Johann Moldenfeld. 1507, in den h. dagen pinxten.
584. **1510**, Januar 13. Heye Brese, Knappe, verkauft an Brandan Salemon und Dietrich Schorhar, Vicarien des Altars Cosmae et Damiani im Dome zu Bremen, eine Rente von 10 Gulden aus Gütern zu Lederssen. 1510, am achten daghen der hilg. dreyir kon.
585. **1512**, Juni 24 bis Juli 1. Das Stift S. Blasii zu Northeim verkauft dem Capitel S. Alexandri zu Gimbeck eine Rente von 2 $\frac{1}{2}$ Gulden. 1512, under den achte dagen Joh. hapt.
586. **1512**, September 28. Schuld- und Pfandverschreibung des Heinrich Greverode über 5600 Mark Lüb. für Paul Mulich. 1512, am avende Mich. arch.
587. **1512**, December 4. Das Stift Quedlinburg belehnt Hans Reschut mit der Hälfte der Bogtei zu Mingerode. 1512, am tage Barbare.
588. **1515**, März 23. Der Rath zu Duderstadt überläßt an Godeke Stromeyer eine Wiese im Rodenbecke auf Erbenzins. 1515, fer. VI. p. dom. Letare.
589. **1515**, Juni 14. Detmer von Adelepsen, Knappe, belehnt Hans Arndes mit dem 4. Theile der Bogtei zu Mingerode. 1515, am avende Viti m.
590. **1517**, Januar 4. Das Stift Quedlinburg belehnt Heinrich Gries mit der Hälfte der Bogtei zu Mingerode. 1517, am sond. nach Circumeis. Dom.
591. **1517**, April 27. Christoph von Adelepsen, Knappe, belehnt Hans Arndes mit dem 4. Theile der Bogtei zu Mingerode. 1517, am mond. na Miseric.
592. **1519**, September 28. Der Rath zu Gimbeck urkundet über eine von der Witwe Prentes bei dem Kloster Fredelsloh gestiftete ewige Messe. 1519, in vig. Mich.
593. **1520**, September 28. Die Domprobstei zu Minden belehnt Ilsebe Lauenkop mit Grundstücken vor Leveste. 1520, am Michael. avend.
594. **1521**, März 24/30. Die Gebrüder von Grone verkaufen ihr Borwerk zu Rosßdorf an Bedekind Gifeler und Franz Schwanenflügel. 1521, in der h. marterwefen.
595. **1522**, April 9. Die General-Richter für Thüringen, Sachsen, Hessen und das Eichsfeld genehmigen den Umbau der Kirche zu Mingerode. 1522, den 9. April.
596. **1522**, Mai 1. Die Aelterleute der Kirche S. Andrea zu Mingerode verkaufen der Witwe Hoburg eine Geld- und Kornrente. 1522, d. Phil. et Jac. (Gleichz. Abschr.)